

Purpurroter Zwiebelapfel

Der Purpurrote Zwiebelapfel ist eine robuste, regionale Apfelsorte, die insbesondere im mittelbadischen Raum und im Elsass zu finden ist. Er ist als Saft- und Mostapfel sehr beliebt und ergibt ebenfalls ein feines Apfelmus. Wegen seiner intensiven, purpurroten Färbung fand er früher auch als Weihnachtsschmuck Verwendung.



- Weitere Namen** Kohlenbacher, Christkindler, Rhinauer Sauerapfel, Franzosenapfel, Talapfel, Saint Nicolas, Gambsemer, Elsässer Braunapfel.
- Herkunft** Bereits im 16. Jh in Straßburg dokumentiert. Lokalsorte, Zufallssämling vermutlich aus dem mittelbadischen Raum (zwischen Kenzingen und Kehl). Aber auch das elsässische Ried wird als Ursprung vermutet, als gesichert gilt jedenfalls die Herkunft aus dem Rheingraben. Heute ist die Sorte nur noch selten anzutreffen.
- Baum** Starkwachsend, gesund, bildet kräftige, steile Triebe, die später unter der Last der Früchte einen hängenden Wuchs entwickeln, guter Ertrag, wenig alternierend. Die Blüte erscheint spät und ist daher weniger frostgefährdet.
- Pflückreife Frucht** Pflückreif Mitte bis Ende Oktober, bis April haltbar. Früchte klein bis mittelgroß, Ertrag hoch und regelmäßig. Purpurrote, blau-violett bereifte Frucht, Fruchtform kugelförmig abgeflacht, manchmal etwas breitgedrückt. Fruchtfleisch grünlich, fest, saftig, säurebetont, mit feiner Würze, leicht parfümiert. Glänzt, wenn man den Apfel reibt. Es besteht eine gewisse Ähnlichkeit mit den Apfelsorten Ingrid Marie und Rote Sternrenette.
- Verwendung** Sehr guter Saft- und Mostapfel, nach längerer Lagerung auch als Tafelapfel geeignet. Liebt für Apfelmus und Apfelkuchen.

Bei Bedarf ist über den LOGL ein digitales Bild zu beziehen.

Text: Rolf Heinzelmann, LOGL / **Fotos:** Manfred Walz.

Literaturangaben:

Klatt, P.: Rhinauer Sauerapfel - deutsch-französischer Einsatz für den Erhalt einer traditionellen Apfelsorte, S. 38-42, in: Natürlich Gärtnern & Anders Leben 5/2015

Hartmann, W.: Farbatlas Alte Obstsorten, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 2015

Weitere Informationen Walz, Zimpfer.

